

contecSEAL 150 Fugenblech

Anwendungsbereich / Wirkungsweise

- Dauerhafte, innenliegende Abdichtung von Arbeitsfugen in WU-Betonkonstruktionen im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau gegen drückendes und nicht drückendes Wasser
- Zugelassen gemäß abP bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m Wassersäule
- Wasserwechselzonen geeignet
- Dichtwirkung durch Sperrdichtung mittels Fugenblech und einem optimalen Haftverbund zum Beton durch die elastische, beidseitige Spezialbeschichtung
- Spezialbeschichtung bestehend aus einem drucksensiblen Spezialkleber und einer Granulatbeschichtung
- Die elastische Spezialbeschichtung führt neben dem sehr hohen Haftverbund zu einer Oberflächenvergrößerung, somit zu einer Wasserwegeverlängerung und einer zusätzlichen Versinterung des Frischbetons in die adhäsive Verbundschicht
- Höchste Sicherheit der Stoßverbindungen der contecSEAL 150 Fugenbleche durch den contaflexactiv VAS 50/150 Aktivstoßstreifen
- Schutzfolie nicht erforderlich

Technische Daten

Ausführungsart:	verzinktes Stahlblech 150 x ca. 0,65 mm, Gesamtdicke inkl. Beschichtung ca. 1,1 mm
Elementlänge:	2,00 m
Beschichtung:	beidseitige elastische Spezialbeschichtung, bestehend aus einem drucksensiblen elastischen Spezialkleber und einem Spezialgranulat
Schutzfolien:	nicht erforderlich
Verpackungseinheit:	contecSEAL 150 – stabile Holzkiste à 50 St. L = 2,00 m inkl. 50 St. Stoßklammern 100/95, 50 St. contaflexactiv VAS 50/150 Aktivstoßstreifen
Zubehör:	Montagebügel K23 + Stoßklammer K23 (separat bestellen)
Lagerung:	trocken und frostfrei in Originalverpackung lagern, max. 24 Monate

Montage

Das contecSEAL 150 Fugenblech wird überwiegend in der Bauteilmitte der abzudichtenden Arbeitsfuge (Sohle/Wand, Wand/Wand, Sohle/Sohle, Wand/Decke) eingebaut. Die Stoßausbildung der contecSEAL 150 Fugenbleche erfolgt durch eine 5 cm Überlappung der einzelnen contecSEAL 150 Fugenbleche.

Bei einer Beanspruchung durch drückendes Wasser bis **3 m** Wassersäule ist keine weitere Stoßbeschichtung erforderlich. Bei einer Beanspruchung durch drückendes Wasser **≥ 3 m und ≤ 20 m** Wassersäule sind die Fugenblechstöße der contecSEAL 150 Fugenbleche zusätzlich durch die mitgelieferten contaflexactiv VAS 50/150 Abdichtungsstreifen zu sichern.

Sämtliche Fugenblechstöße sind durch die separaten Montagebügel K23 oder die Stoßklammer K23 zu fixieren.

Das contecSEAL 150 Fugenblech ist bei der Anwendung in der Sohle/Wand Arbeitsfuge auf der oberen Bodenplattenbewehrung mittels der zugehörigen Montagebügel K23 (mind. 1 Bügel/m) zu montieren. Die Befestigung muss sicherstellen, dass das contecSEAL 150 Fugenblech die Einbaulage beim Betonieren nicht verändert. Die Mindesteinbindetiefe in der Bodenplatte bzw. in den ersten Betonierabschnitt beträgt **t = 3 cm**.

Diese Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir, ggf. Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die maximale Einbindetiefe in den ersten Betonierabschnitt darf die halbe Blechhöhe nicht überschreiten.

Bei Anwendung der contecSEAL 150 Fugenbleche in Wand/Wand oder Sohle/Sohle Arbeitsfugen wird die Verwendung von recostal[®] Abschalelementen Typ AFB (separat bestellen) empfohlen, um die contecSEAL 150 Fugenbleche optimal in der Lage zu sichern.

Ecken und Umlenkungen sind bauseits durch einfaches Umbiegen der contecSEAL 150 Fugenbleche von Hand zu erstellen.

contecSEAL 150 Fugenbleche mit fehlender oder beschädigter Beschichtung dürfen nicht verarbeitet werden.

Prüfzeugnisse

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP)

Arbeitsschutz

Schutzhandschuhe tragen